

PARFUMKUNSTWERKE BIEHL

Kunst für die Nase

Parfumeure kreieren für Thorsten Biehl Kunstwerke zum Riechen



Schon mal „mb02“ geschnuppert? Diese geheimnisvolle Verschlüsselung ist der Name des exklusiven Parfums von biehl.parfumkunstwerke. Düfte, die es nur in limitierter Auflage in ausgesuchten Parfümerien internationaler Metropolen zu kaufen gibt. Weltpremiere feierte diese Idee dieser Tage in Hamburg bei Harald Lubner, Große Bleichen 23, wo die duftenden Kunstwerke Hamburg-exklusiv angeboten werden.

„mb“ steht übrigens für Mark Buxton und „al“ für Arturetto Landi, zwei der renommiertesten Parfumeure der Gegenwart. In seiner „olfaktorischen Galerie“ vereinigt Biehl eine Auswahl internationaler Stars der Duftentwickler, gibt aber auch Nachwuchs-Parfümeuren die Chance, sich ohne Briefing und die üblichen Einschränkungen der Massenproduktion ganz individuell zu verwirklichen. Das Ergebnis sind Kreationen,

die in aller Regel wesentlich komplexer aufgebaut sind als handelsübliche Parfums. Egon Oelkers verwendete beispielsweise 80 – 90 Einzelkomponenten für jeden seiner drei „eo“ Düfte. Auf dem eher schlichten, transparenten 100 ml Glasflakon sind nur das Logo Thorsten Biehls und der Name des Parfums zu lesen. Nichts soll ablenken vom eigentlichen Kunstwerk – dem Duft. Ein Traum für jeden Parfumeur – und für jede Frau ...